

# Lions gegen Alkohol und Nikotin

■ Von Katja Schuricht

**Köppern.** „Ich bin glücklich, wenn ich mit meinem Hund spiele. Ich bin glücklich, wenn ich mit meiner Familie zusammen bin. Ich bin glücklich, wenn ich keine Hausaufgaben habe.“ Ganz individuell sind die Beschreibungen der Glücksmomente der Schüler der Klasse 4a der Köpperner Grundschule. Am Ende der Unterrichtsstunde mit Gesundheitsförderin Ute Strohschein-Baeck waren die Mädchen und Jungen aufgefordert, auf gelben Zetteln den Satz „Ich bin glücklich, wenn...“ zu Ende zu schreiben. Gestern fand die erste Unterrichtseinheit des Projekts „Klasse 2000“ nach den Sommerferien statt.

Zwei Mal im Schuljahr besucht die Gesundheitsförderin jede Klasse an der Grundschule, denn die Köpperner Schule gehört zu den Teilnehmern des bundesweit größten Programms zur Gesundheitsförderung und Suchtprävention, der „Klasse 2000“. Wenn Ute Strohschein-Baeck kommt, heißt das auch, dass die Mädchen und Jungen wieder eine Stunde mit „Klaro“ verbringen. Klaro ist eine Art Maskottchen des Projekts. Zu Beginn der Aktion in der ersten Klasse haben alle Schüler Klaro kennen gelernt und sich einen eigenen Klaro gebastelt.

In diese besondere Unterrichtsstunde schnupperte gestern auch Dr. Jürgen Waldmann vom Lions Club Friedrichsdorf-Limes hinein. „Wir vom Lions Club haben die Patenschaft für dieses Projekt übernommen – bis vor kurzem an allen vier Grundschulen in Friedrichsdorf“, erzählt Waldmann. Er ist bei Lions-Club für den Bereich Finanzen zuständig. „Aus dem Projekt ist jetzt die Grundschule Burgholzhausen ausgestiegen, da sie sich einem anderen Projektionsprojekt widmet. Mit dabei sind aber noch neben den Köppernern die Friedrichsdorfer und die Seulberger Grundschüler“, so Waldmann.

Bereits seit fünf Jahren ermöglicht der Lions-Club dank der Übernahme der Projektpatenschaft, dass die Grundschüler von der ersten bis zur vierten Klasse geschult werden in den Bereichen Gesundheit, soziale Kompetenz und kritischer Umgang mit Tabak, Alkohol und den Versprechungen der Werbung. „Pro Klasse und Jahr kostet das Projekt 240 Euro. Insgesamt haben wir im vergangenen Jahr 7000 Euro für die Klasse 2000 bereit gestellt“, erläutert Waldmann. Und: „Wir Lions wollen nur die An-

schubfinanzierung leisten. Weiter gedeckt werden sollen die Kosten dann durch die Übernahme weiterer Patenschaften, beispielsweise seitens der Eltern“, erklärt er. „Auch Lions-Mitglieder selbst haben Patenschaften übernommen.“

Klasse 2000, so Waldmann weiter, passe als Projekt genau in die Strategie des Clubs. „Eines unserer Ziele ist, Projekte mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche zu fördern. Zudem wollen wir einen

weiteren Schwerpunkt auf den sozialen Bereich legen. Und schließlich ist auch der regionale Bezug für uns von Bedeutung“, betont er. „Alle drei Aspekte sind in dem Gesundheitsförder-Projekt ‚Klasse 2000‘ enthalten.“

Die Themen der „Klasse 2000“ sind jeweils auf die Altersgruppen zugeschnitten, erläutert Strohschein-Baeck. „In der ersten Jahrgangsstufe lernen die Kinder Klaro kennen. Dann geht es unter an-

derem um die Bedeutung von Atmung sowie Entspannungs- und Bewegungsübungen. In den zweiten Klassen sind Nahrung und umweltbewusstes Verhalten Schwerpunkte. Um Herz und Blutkreislauf sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls dreht sich dann alles in der Jahrgangsstufe drei. Die Viertklässler erfahren, wie man Werbebotschaften durchschaut und was man zum Glücklichsein braucht.“